

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Oben und Unten mit System

I. Die Pflicht zum Erfolg: Der Supratrieb	3
1. „Pass auf!“ – Ein wenig Omnisophie.....	3
2. „Mach das Radio aus!“ – Über Seismographen.....	11
3. „Lass das!“ – „Packen wir’s!“ Eine Reversal Theory.....	15
4. Triebsätze des Erfolges.....	19
5. Dueck-Pyramiden.....	25
6. Was treibt uns an? Wer treibt uns an? Und wohin?.....	39
7. Umlenkung der Energie in Vernunft simulierenden Systemtrieb.....	41
8. Stufe zwei fällt weg!.....	45
9. Eine Allianz von Wissenschaft und Konditionierung: Anreizsysteme.....	47
10. Vergleichen: Minderwertigkeit und Höherwertigkeit.....	52
11. Der wahre Darwin: Messen oder gemessen werden.....	54
12. Alle sind am besten Nummer Eins – Wer bezahlt diese Rechnung?.....	56
II. Der gute Systemdurchschnitt und The Organization Man	59
1. Die Orientierung von Systemen am Durchschnitt: Die Stufe drei.....	59
2. Hilfe und Teamarbeit.....	61
3. Energiemobilisierung durch Prüfungen.....	62
4. Das Exzellente ist das Fehlerfreie.....	65
5. Weltverstehen und Schulung von Konventionen.....	66
6. „Negative Thinking“: Kontrolle und Beseitigung von Schwäche.....	68
7. The Organization Man.....	71
8. Werte einer traditionellen Systemwelt.....	72
9. Reengineering The Organization Man.....	78
10. Systembetrug und Todesspirale.....	81
III. Elemente der Wirksamkeit	83
1. Wirkung wie im Leistungssport.....	83
2. Wettbewerb! Erfolg jetzt!.....	86
3. Einfache, verständliche Messregeln und Fairness.....	90
4. „Positive Thinking“: Stärken trainieren, nicht Schwächen beseitigen.....	92
5. Stufe zwei.....	94
6. Risiko, Erprobung, Herausforderung: Sense & Respond.....	96

7. Führung durch Vertrauensvorschuss und hohe Ziele.....	98
8. Stärke und Wirksamkeit im System.....	99
9. Undisziplin und Unwirksamkeit für das Ganze – höhere Varianz!	100
IV. Das Ganze erbauen	103
1. Das Wahre und das Ganze	103
2. „Visionary Thinking“: Einem neuen Ganzen zustreben.....	104
3. Stufe zwei.....	106
4. Licht und Liebe entgegen führen.....	107
5. Sünde: Die Fanatiker rasen!	108
6. Das Ganze im System.....	110
7. Irrweg im Rückzug.....	111
V. Das Suprasystem.....	113
1. Mit klassischem System Stufe zwei überspringen	113
2. Zwanzig Prozent Leistungsträger, ein Drittel Stammspieler, der Rest ist „Commodity“	117
3. Mensch in Minderwertigkeitsangst.....	120
4. Die Idee des Suprasystems	122
5. Unterdurchschnittliche Suprasystemteile und Systempuffer.....	124
6. Generelle Konstruktionserfordernisse an ein Supratriebssystem	127
VI. Der Score-Man	141
1. In der Praxis: Tunnelseismographen rund um die Punktzahl	141
2. Das Leben beginnt wie eine Höherwertigkeitsreise.....	144
3. Das Leben vor und nach der Messung.....	147
4. Aus dem Score-Leben: Verteilen der Beute.....	152
5. Punktekonkurrenz: „Es ist Krieg – alles erlaubt! Das System will es so!“ ..	156
6. Grausame Qualitätskontrolle.....	158
7. Indikatoren und wahre Werte	160
8. Systemtrieb und Indikatorenzucken.....	166
9. „Bitte helft einander im Team! Es ist besser für das Ganze!“	167
10. Supra-Katastrophen.....	169
11. Chaos der zuckenden Zweihundert-Prozent-Marionetten: „Pain & Pressure“	172
12. Haupttriebsmanagement für mehr Punkte <i>jetzt!</i>	177
13. Indikatorenzucken <i>jetzt!</i> Stärker als alle Pyramiden!	178
14. Werte ohne Indikatoren – nur für starke Persönlichkeiten?	180
15. Buntes Leben und Schrei.....	181
VII. Das Ganze ist weit weniger als die Summe der Teile.....	185
1. Das Ganze und die Taylorseele.....	185
2. Immer neue Triebrichtung? Zeit zum Lernen?	190
3. Neue Triebrichtungen nur durch neue Bosse	192
4. Supra-Erfolge durch Triebrichtungswechsel.....	194
5. Siegesmeldungsinfarkt im Höherwertigkeitswahn.....	196
6. Indikator-Wert eines Ganzen auf dem Analystenlaufsteg.....	199

7. Suprasystem im lokalen Optimum: Alles am Anschlag	202
8. Kontrollen gegen Verschlimmbesserungen	205
9. Raubbaustellen („not inspected“)	207
10. Der Raubbau an der psychischen Energie: Total-Value-Waste.....	209
11. Raubbau an allem, was nicht Haupttrieb ist.....	211
12. Krokodilstränenlehrgänge für Manager	212
13. Das Ganze ist wie ein Raubtier geworden.....	213
VIII. Zeit der Suprasysteme – Zeit der Raubtiere	215
1. Warum gibt es denn überhaupt Suprasysteme?.....	215
2. Technologien versorgen uns mit neuen Triebrichtungen.....	216
3. Raubbau an der Wissenschaft und der Umwelt.....	218
4. Erziehung zum Supramenschen.....	220
5. Der Suprakunde	221
6. Steuerung des politischen Lebens.....	222

Teil 2

Der punktegeplasterte Unweg

IX. Die Versuchung der Punkte.....	225
1. Exzellenz und hohe Punktzahl.....	225
2. Persönlichkeit und hohe Punktzahl	227
3. Höherwertigkeitstrieb und Einschränkung auf Spezialisierung	228
4. Jeder der Beste im „besten“ Teilaspekt	230
5. Das Supra-Individuum fürs Punktemaximum	232
6. Punktsammelstrategien	233
7. Wer nicht angibt, kann nicht gut sein!.....	240
X. Topimierung: Bestmöglichkeit richtiger Menschen	243
1. Topimierung.....	243
2. Der Status quo plus	246
3. Meta-Topimierung: „Dorthin! Das lässt sich besser darstellen!“	250
4. Warten, wenn Schuld droht!	251
5. Innen und außen	252
6. Topimierungsbaustellen.....	254
XI. Utopimierung: Ideetraum der wahren Menschen.....	265
1. Utopimierung	265
2. Das Zukunftskonzept Plus	267
3. Meta-Utopimierung.....	270
4. Innen = Außen	271
5. Utopimierungsbeispiele	272
XII. Ontopimierung: Stolzäußerung des natürlichen Menschen	279
1. Ontopimierung.....	279
2. Wirksamkeitswunder Plus Minus	281

3. Meta-Ontopimierung.....282
4. Ontopimierungsbeispiele282

XIII. Im Strudel von Suprasystem und Supramenschen.....287

1. Im Sog der Minderwertigkeit.....287
2. Rückzug auf innen gefühlte Werte und ständige Verteidigung oder Wut. 290
3. „Ich!“293
4. Drei-Menschenklassen-Suprasysteme294
5. Hellsichtige Verachtung für Supraphilie und Schein294
6. Zynische Abschweifung.....295

XIV. Sacrificium, Martyrium, „Deficior“!297

1. Sacrificium des richtigen Menschen297
2. Martyrium des wahren Menschen.....299
3. „Deficior“ – Endkampf oder Erlahmen des Natürlichen301

Teil 3

Intellektueller Abgesang

XV. Tränen über das Gesamtkonzept Supra-Mensch.....307

1. Der Mensch mit seinem Seismographengürtel307
2. Die triebstimulierte „Vernunft“309
3. Reaktiv und kurzfristig getrieben, weil immer etwas blinkt!.....311
4. An(gst)gespannt vor der Armatur, ohne Blick aus dem Fenster.....312
5. Das Blinken tut beständig weh – sonst ist etwas falsch!.....314
6. Des Menschen Hauptmotiv verraten und verkauft315
7. Supramensch und Typ A317
8. Supramensch und Topimierung.....321
9. Lieber tot als unten324

XVI. Metaomorphose327

1. Ökonomie bei Knappheit der Ressourcen.....327
2. Liebe ist nicht knapp, aber teuer – es gibt keinen Bedarf!329
3. Entkommen wir der Supra-Ökonomie?.....331
4. Hätte eine humanistische Ökonomie eine Chance?.....332
5. Die Götter wandten sich ab333
6. Metaomorphose335
7. Das Ende der D-Generation338
8. Das Ende347

Literaturverzeichnis349